Am 3. Januar 2022 beginnen auf dem Areal des Reservoirs Mannenberg die für den Bau des neuen Wasserreservoirs nötigen Rodungsarbeiten. Darum werden bis Ende April die Wanderrouten am Fuss des Mannenbergs aus Sicherheitsgründen teilweise gesperrt und umgeleitet.

Waldrodungsarbeiten mit späterer Wiederaufforstung

Für den Neubau des Wasserreservoirs Mannenberg und für das Deponieren des Aushubmaterials sind über vier Monate hinweg Rodungsarbeiten nötig. Bei der Planung dieser Arbeiten wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Belastungen für die Umgebung möglichst gering zu halten. Das Aushubmaterial wird auf dem Baugelände zwischengelagert. Mit dieser Massnahme können in der Gemeinde Bolligen rund 24’000 Lastwagenfahrten auf der Lutertal- und Bolligenstrasse vermieden werden. Zudem kann ein grosser Teil des Erdmaterials nach dem Abbruch des alten Reservoirs vor Ort wieder zum Auffüllen und zum Überdecken des neuen Reservoirs Mannenbergs verwendet werden.

Nach Bauende wird die Umgebung, mit Ausnahme der Fläche des neuen Reservoirs, mit heimischen Bäumen wieder aufgeforstet und die übrige Landschaft in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden. Zusätzlich wird zum Ausgleich in der Gemeinde Signau eine Realersatzfläche von einem Hektar neu mit Wald bepflanzt werden.

Termine und Bauarbeiten Januar bis April 2022

» Januar 2022: Der Forstbetrieb der Burgergemeinde Bern wird den Wald auf dem Baugelände roden.

» Februar bis April 2022: Eine Spezialfirma wird die Wurzelstöcke im Bereich des Baugrunds des neuen Reservoirs ausgraben und zusammen mit den Baumstämmen abtransportieren. Die Wurzelstöcke auf dem übrigen Baugelände werden zu Holzschnitzel verarbeitet, vor Ort zwischengelagert und zur gegebenen Zeit dem Waldboden wieder zugeführt.

» Gesamtbauzeit: 11. Oktober 2021 – 4. Quartal 2025

Auswirkungen auf das Naherholungsgebiet Mannenberg

Der Zugang zum beliebten Naherholungsgebiet Mannenberg bleibt nach wie vor über die gesamte Bauzeit hinweg möglich. Während den vier Monaten Rodungsarbeiten werden im Mannenbergwald – aus Sicherheitsgründen – jedoch diverse Wanderwege gesperrt und das ganze Baugelände gesichert. Die Ausflügler werden gebeten, die Wegumleitungen zu nutzen und auf den Wanderwegen zu bleiben, um Unfälle zu vermeiden. Das Betreten des Rodungs- und Baustellengeländes ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Anordnung besonderer Verkehrssicherheitsmassnahmen

Für den Baustellenverkehr wurde über die ganze Bauzeit hinweg eine strikt einzuhaltende Route vorgegeben. Zur Sicherstellung eines unfallfreien Verkehrsflusses des Langsamverkehrs

(u. a. Fussgänger) und unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsbedürfnisse der umliegenden Schulen wurden spezifische Verkehrsmassnahmen angeordnet. Die Analyse der realisierten Massnahmen haben gezeigt, dass diese den Zweck erfüllen. Details sind auf der Projektwebsite publiziert.

www.reservoir-mannenberg.ch/schule

Fragen zum Neubau Wasserreservoir Mannenberg?

Kontaktieren Sie direkt die Bauherrin:

Wasserverbund Region Bern AG
Lindenauweg 10 | Postfach | 3001 Bern
Telefon 031 370 12 60
www.wvrb.ch | info@wvrb.ch

Flyer Wasserreservoir Mannenberg

Bauphase 2 Foto